



Studienseminar Hildesheim
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
Daimlerring 37 - 31135 Hildesheim

Zusätzliche Qualifikation

gem. Durchführungsbestimmungen zur APVO-Lehr

Inklusion und (individuelle) Förderung

Methoden der Texterschließung und Texterstellung

AUSBILDUNGSKONZEPT

gem. Durchführungsbestimmungen zur APVO-Lehr

Der Umgang mit Texten ist in allen Fachrichtungen und Unterrichtsfächern in allen Schulformen des berufsbildenden Schulwesens von großer Bedeutung. Texte zu verstehen, sie zu nutzen, über sie zu reflektieren, um eigene Ziele zu erreichen und das eigene Wissen weiter zu entwickeln ist eine Voraussetzung für den Erwerb von Bildung und notwendig für lebenslanges Lernen. Lesekompetenz ist in vielen Alltagssituationen und Berufen Voraussetzung für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben sowie für den beruflichen Erfolg. Demnach ist es für jede Lehrkraft wichtig, geeignete Methoden zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler im Unterricht einsetzen zu können.

Inhalte (fachliche Schwerpunkte)

- Textsorten, Textfunktionen/Aussageabsicht, Adressatenbezug
- Möglichkeiten zur Förderung von Lesekompetenz
- Lesetechniken, Lesestrategien, Texterschließungsverfahren
- Produktionsorientierte Texterschließungsmethoden
- Förderung der Schreibkompetenz/Schreiben als Prozess
- Kriterien für die Bewertung von Texten

Voraussetzungen

- Einbindung der Methoden in der Fachrichtung/im Unterrichtsfach

Seminarsitzung (durchschnittlich)

2 Stunden/Woche

Unterrichtsbesuche (Anzahl)

1

Kolloquium

mind. 20 Minuten

Leitung der zusätzlichen Qualifikation:

Frau Zeggel